

## **Ausflug mit Bewohnern der Stiftung Sonnenhalde**

Wir hatten es wirklich getroffen. Obwohl wir bis dahin einen regnerischen Frühling verzeichneten, haben wir es trotzdem gewagt, nämlich den Ausflug der Bewohner der Stiftung Sonnenhalde an den Rheinfall. Inmitten der Regenzeit war der Samstag, 21. Mai 2016, ein herrlich schöner Tag. Die Sonne strahlte bei einem wolkenlos blauen Himmel und das Wetter lud zum Ausflug. Um 10.30 Uhr trafen neun Bewohnerinnen und Bewohner sowie sechs Mitarbeitende der Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen, am Rheinufer beim Schössli Wörth in Neuhausen am Rheinfall ein. Begonnen wurde der Ausflug mit einem Spaziergang, dem Rheinufer entlang bis zum Rheinfall. Donnerndes Getöse, weisse Gischt und gleissendes Licht begleitete uns dabei. Dann überwandten wir die Höhendifferenz des Rheinfall, um ihn von oben zu betrachten. Rund 530'000 Liter Wasser ergossen sich pro Sekunde in das Becken und liessen das Wasser grünlich-weiss schäumen. Ehrfürchtig schauten wir alle auf diese Naturgewalt, hörten dem Getöse zu und liessen das Schauspiel auf uns einwirken.

Langsam aber sicher meldete sich der Hunger und so spazierten wir zum „Brötliplatz“, wo unser Präsident und seine Frau ein grosses Feuer entfacht hatten. Jetzt begann die „Brötlete“ auf dem offenen Feuer. Bratwürste, Servelats, Bürli und Getränke fanden reissenden Absatz und im Schatten grosser Bäume stillten alle Teilnehmer ihren Hunger, immer begleitet vom Donnern des tosenden Wassers. Zum Schluss gab es dann im nahegelegenen Restaurant Eis und Coupes für alle, und am liebsten mit Sahne. Und so endete der Ausflug an den Rheinfall wohlgenährt und mit vielen Erinnerungen an ein beeindruckendes Naturschauspiel.